

## Leseprobe



### **Uns schickt der Himmel**

FrISChe Witze & Anekdoten für Minis

ca. 80 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, Flexcover, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen und Fotos, geeignet für Kinder ab 9 Jahren

**ISBN 9783746247496**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

# Uns schickt der Himmel

FRISCHE WITZE & ANEKDOTEN  
FÜR MINIS

**benno**

## INHALTSVERZEICHNIS:

Am 8. Tag schuf Gott das Lachen – Spaß mit der Bibel	6
Vom Hirten und seiner Herde – Heiteres über Priester	16
In himmlischer Mission – Beim Ministrantendienst	28
Eure Heiligkeit? – Papst & Co. zum Schmunzeln	40
Es dröhnen die Lieder – Humorvolles zur Kirchenmusik	54
Schon gewusst? – Unterhaltsamer Ratespaß	64
Lösungen	72

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [http://  
dnb.d-nb.de](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in un-  
serem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen  
und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-4749-6

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)



Am 8. Tag schuf Gott  
das Lachen –  
Spaß mit der Bibel

## ES WERDE LICHT

Linda gibt die Schöpfungsgeschichte mit eigenen Worten wieder: „Am Anfang war das Nichts. Dann schuf Gott das Licht. Da war dann zwar immer noch nichts, aber jeder konnte es sehen.“

## GESUNDE FRUCHT

Als der Engel Adam und Eva mit flammendem Schwert aus dem Paradies vertreibt, brummelt Eva vor sich hin: „Da soll mir noch mal jemand erzählen: Esst Obst, das ist gesund!“

## GENIAL KOMBINIERT

Als der berühmte Detektiv Sherlock Holmes in den Himmel kommt, begrüßt er als Erstes Adam und Eva – und zwar mit Namen. Die beiden sind beeindruckt: „Wie konnten Sie uns nur so schnell erkennen?“ Er antwortet: „Das war einfach: Sie sind die einzigen ohne Bauchnabel!“



## LEKTIONEN AUS DER GESCHICHTE NOACHS

01. Nicht das Boot verpassen!
02. Denk daran, dass wir alle im selben Boot sitzen.
03. Plane vorausschauend! Es hat nicht geregnet, als Noach die Arche baute.
04. Bleib in Form! Auch wenn du 100 Jahre alt bist, könnte dich jemand auffordern, etwas wirklich Großes zu tun.
05. Höre nicht auf die Kritiker – mach einfach weiter.
06. Hab große Träume und setze sie um.
07. Um der Sicherheit willen reise paarweise.
08. Geschwindigkeit ist nicht immer ein Vorteil. Die Schnecken waren ebenso an Bord wie die Geparde.
09. Wenn du gestresst bist, lass dich eine Weile treiben.
10. Denk daran, dass die Arche von Amateuren gebaut wurde, die Titanic von Profis!
11. Mach dir keine Sorgen um den Sturm! Wenn du mit Gott unterwegs bist, wartet immer ein Regenbogen auf dich.

## TIERISCHER STAU

Als Noach seine Arche fertig gezimmert hat, versammeln sich alle Tiere, um an Bord zu gehen. Doch plötzlich stockt der Zug. Ein kleiner Hase sagt zum Affen: „Kannst du nicht mal schauen, was da vorn los ist?“

Der Affe schwingt sich der Giraffe auf den Rücken, rutscht ihren langen Hals hinauf, bis er schließlich auf ihrem Kopf sitzt. Dort hält er sich die Hand über die Augen, damit er besser sehen kann. Dann rutscht er den Hals wieder hinab, springt vom Rücken der Giraffe und sagt seufzend zum Reh: „Das kann lange dauern. Der Tausendfüßler zieht sich gerade die Hausschuhe an.“

## FEIERTAGE

Noach hat mal wieder die Arche inspiziert und kommt zu seiner Frau in die Küche zurück: „Sag mal, wir hatten doch auch zwei Puten mit in die Arche genommen; ich habe jetzt nur noch eine gezählt.“ Gibt seine Frau zurück: „Mein Lieber, du vergisst, wir hatten Weihnachten ...“



10

## GUTE FRAGE!

Wer hat alle 10 Gebote auf einmal gebrochen? Mose – nachdem er vom Berg Sinai herabstieg, hat er aus Wut die Steintafeln mit den 10 Geboten zerbrochen.

Warum wanderten die Israeliten 40 Jahre durch die Wüste? Weil sie niemanden nach dem Weg fragen wollten!

Warum zog sich das Rote Meer zurück, als Mose sein Volk ans Ufer führte? Es wollte nicht, dass sich so viele staubige Füße in ihm waschen!

Treffen sich zwei Propheten: „Dir geht's gut und wie geht's mir?“

## DIE FÜNF BÜCHER MOSE

Mit der folgenden Eselsbrücke kann man sich die Reihenfolge der fünf Bücher des Pentateuchs, der Bücher Mose, merken:

Geht	Genesis
eine	Exodus
Laus	Levitikus
nach	Numeri
Düsseldorf.	Deuteronomium



11



## GOTTES GROSSE TATEN

Im Bibelkreis wird über den Auszug aus Ägypten gesprochen. Plötzlich ruft ein besonders eifriger Teilnehmer: „Oh, welch ein Wunder Gottes! Er hat die Israeliten durch das Meer geführt!“

Der Pfarrer versucht, die Begeisterung zu bremsen: „Das ist ganz natürlich zu erklären. An dieser Stelle des Meeres war das Wasser damals nur zwanzig Zentimeter tief.“ „Ach, so ist das gewesen“, meint der Teilnehmer leicht enttäuscht und liest weiter. Doch nach wenigen Sätzen ruft er erneut aus: „Oh, welch ein Wunder Gottes!“

„Was ist denn nun schon wieder?“, fragt der Pfarrer. „Gott hat bewirkt, dass die Ägypter in nur zwanzig Zentimeter tiefem Wasser ertrunken sind!“



## WER KANN DAS LESEN?

### KULGER KPOF

Luat enier Sidtue an enier elgnhcsien Uvrirnäiett, ist es eagl in wcheler Rhnfgeeloie die Bstuchbaen in eniem Wrot snid. Das eniizg Whictgie ist, dsas der etrse und der lztete Bstuchbae am rtigeichn Paltz snid. Der Rset knan tatol deiranchnedr sien, und man knan es imemr ncoh onhe Porbemle lseen. Das legit daarn, dsas wir nhcit jeedn Bstuchbaen aeilln lseen, srednon das Wort als Gzanes.

Tsete es am felonedgn Txet:

Aells, was ihr aslo von adnreen erwrtæet, das tut acuh inhen! Diarn bstehet das Getesz und die Pp-hroeten (Mt 7,12).



## KURZPREDIGT

„Liebe Gemeinde, ich habe eine schlechte und eine gute Nachricht! Die schlechte: Ich bin nicht vorbereitet. Die gute: Aber der Bibeltext ist gut!“

## WILLKOMMENER GAST

Religionslehrer: „Was meint ihr? Was haben wohl die Hochzeitsgäste in Kana gedacht, als Jesus das Wasser in Wein verwandelte?“

Schülerin: „Den müssen wir auch einladen!“

## MARKUS 17

Ein Pfarrer möchte in der kommenden Woche über die Lüge predigen. Deshalb sagt er zur Gemeinde: „Um Ihnen das Thema etwas näher zu bringen, bitte ich Sie, bis zum nächsten Sonntag Kapitel 17 vom Markusevangelium zu lesen.“

Als er eine Woche später im Gottesdienst fragt, wer Markus 17 gelesen habe, melden sich fast alle. „Sehen Sie: Für Sie ist die heutige Predigt bestimmt, denn das Markusevangelium hat nur 16 Kapitel!“



## BIBLISCHE FAKTEN

### MAN LASSE SICH ZEIT! ABER NICHT ZU VIEL!

Wenn man die Bibel in normaler Sprechgeschwindigkeit vorliest, dauert das ca. 70 Stunden. Liest man täglich 4 Kapitel, so ist man in einem Jahr durch die Bibel.

### AUS HOLZ!

Die größte Bibel hat ein Tischler aus Los Angeles in zweijähriger Schwerstarbeit hergestellt. Die Blätter bestehen aus dünnen Holzbrettern von einem Meter Höhe, in die die Buchstaben eingeprägt sind. Die 8.048 Seiten haben ein Gewicht von 547 kg und eine Dicke von 2,5 m.

### DIE ERSTE GETRUCKTE BIBEL!

Die sogenannte Gutenberg-Bibel wurde 1456 in Mainz in der Werkstatt des Druckers Gutenberg hergestellt – allerdings in Latein. Die erste gedruckte Bibel in deutscher Sprache entstand 1466 in Straßburg.







Vom Hirten  
und seiner Herde  
– Heiteres über  
Priester

## GOTT ALS LÜCKENBÜSSER

Ein junger Priester blieb bei seiner ersten Predigt stecken. Ein schweres Gewitter war ausgebrochen, und mitten in seinem Vortrag krachte ein fürchterlicher Donnerschlag. Da verließ ihn plötzlich sein Gedächtnis, aber nicht seine Geistesgegenwart. Gelassen und voll amtlicher Würde schlug er die Bibel zu und verließ die Kanzel mit den Worten: „Wenn Gott vom Himmel spricht, da geziemt es sich für den Menschen zu schweigen.“

## FORTSCHRITTLICH

Drei Gemeindeferenten unterhalten sich, welche ihrer Gemeinden denn wohl den liberalsten Pfarrer hat. Munter prahlt der erste drauflos: „Unser Pfarrer verwendet im Winter statt Messwein Glühwein!“ Der zweite: „Das ist doch gar nichts! Unser bietet Tanzkurse um den Altar an.“ Darauf meint der dritte: „Vergesst das alles! Unser Pfarrer hängt an Weihnachten dieses Schild an die Kirchentür:



## ASCHE AUF'S HAUPT

Ein Pfarrer, der schwer an der Gicht litt, bat seinen Küster, den Gläubigen statt seiner das Aschenkreuz am Aschermittwoch zu spenden. Nachdem er diesem nun ganz genau erklärt hatte, wie das Schälchen mit Asche zu halten sei, wie das Kreuzzeichen auf die Stirn aufzumalen sei und welcher Spruch dazu gesagt werden muss, fragte der etwas vergessliche Küster nochmals nach: „Was muss ich dabei sagen?“ „Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“, antwortete ihm der Pfarrer.

Der Küster versuchte die ganze Nacht, sich die Worte einzuprägen. Zur Sicherheit passte er den Pfarrer in der Frühmesse ab, um ihn nochmals zu befragen. Bei dem Gestammel, das der Küster hervorbrachte, musste der Pfarrer trotz seiner Gichtbeschwerden herzlich lachen: „Es ist wahr: Du bist ein Narr und wirst ein Narr bleiben!“ „Jetzt hab ich's verstanden“, gab der Messner zur Antwort.

Der Aschermittwochsgottesdienst kam, und das Kirchenvolk riss die Augen weit auf, als es die Worte hörte, die der Hilfspfarrer in feierlichem Ton verkündete: „Es ist wahr: Du bist ein Narr und wirst ein Narr bleiben!“

## MACHT DER GEWOHNHEIT

Ein bekannter Theologieprofessor muss sein Diktat unterbrechen, denn in der Hauskapelle warten die Ordensschwwestern auf die sonntagnachmittägliche Andacht. Als er dann vor dem Altar kniet und zu beten beginnt, geht bald ein Schmunzeln durch die Reihen.

Es hört sich nämlich so an: „Allmächtiger Komma ewiger Gott Semikolon, Herr Komma himmlischer Vater Ausrufezeichen. Sieh an mit den Augen deiner Barmherzigkeit den Jammer der Menschen Komma ihr Elend und ihre Not Punkt.“



## EMPFINDLICHE STELLE

Der Pfarrer sitzt an seinem Schreibtisch und zählt die Sonntagskollekte. Wie immer ist der Klingelbeutel nur spärlich gefüllt gewesen.

Betrübt schaut er auf die wenigen Geldstücke und sinniert: „Es stimmt schon: Der empfindlichste Körperteil des Menschen ist sein Portemonnaie.“



20

## EIN SEGEN HILFT IMMER

Der Geschäftsführer eines großen Supermarktes bittet den katholischen Pfarrer, bei der Eröffnung des Marktes diesen gegen einen kleinen Obolus zu weihen. Der Pfarrer tut das. Am Ende kommt ein Mann zu ihm und fragt: „Hätten Sie noch etwas Zeit?“ „Warum, haben Sie auch ein Geschäft?“ „Ja, den kleinen Gemüseladen nebenan.“ „Und der soll wohl auch eingeweiht werden?“ „Nein, ich dachte eher an die Letzte Ölung.“

## NICHT GANZ DICHT

Der Pfarrer verfolgt mit Sorge das immer baufälliger werdende Dach. Doch die Kollekte für die notwendigen Sicherungsarbeiten brachten nur eine geringe Summe ein, und so schließt er die Vermeldungen mit den Worten: „Unsere Sammlung für die Reparatur des Kirchendaches am letzten Sonntag hat leider keinen Erfolg gehabt. Deshalb verkaufen wir ab sofort Eintrittskarten für die Kirche, um den Einsturz zu beobachten.“



21



Schon gewusst? –  
Unterhaltsamer  
Ratespaß

1 Wer wird in der Bibel nicht erwähnt, findet sich aber trotzdem in jeder Krippe?

- a) Hirten
- b) Ochs und Esel
- c) Engel
- d) Maria und Josef

2 Gott verbot Adam und Eva vom „Baum der Erkenntnis“ im Garten Eden zu essen. Welche Früchte trug dieser Baum?

- a) Äpfel
- b) Datteln
- c) Feigen
- d) unbekannte Früchte



3 Welche dieser „frommen“ Namen bezeichnen tatsächlich Orte in Deutschland? (mehrere Antworten sind möglich)

- a) Andachtsburg
- b) Frommerding
- c) Behütgott
- d) Glaubnitz

4 Auch Männer und Frauen der Kirche wurden in manchen Ortsbezeichnungen verewiget. Welche dieser lustigen Ortsnamen sind nicht erfunden? (mehrere Antworten sind möglich)

- a) Pfaffenkopf
- b) Ordensschwesterhof
- c) Mönchhausen
- d) Nonnenhalde



5 Von welchem Wort leitet sich die Bezeichnung „Kirche“ ab?

- a) Kirsche
- b) Kardinal
- c) Kyrios
- d) Arche

6 Welches Gefühl wird mit rosafarbenen Messgewändern zum Ausdruck gebracht?

- a) Trauer
- b) Reue
- c) Liebe
- d) Vorfreude

7 Wo gehen viele Kirchturmuhren absichtlich falsch?

- a) Island
- b) Malta
- c) Rom
- d) Stockholm

8 Wann erkannte die katholische Kirche den Fußball an?

- a) 1978
- b) 1902
- c) 1965
- d) 1875

9 Wie sind die Farben der Spielerkleidung der Fußballnationalmannschaft des Vatikans?

- a) ganz in Weiß
- b) Gelb-Weiß
- c) Violett-Schwarz
- d) Schwarz-Weiß

10 Wie heißt das lateinische Wort für Fußballspiel?

- a) pediludium
- b) peditatus
- c) pedius
- d) pedum

